Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

286 (19.10.1875) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 286. Zweites Blatt. Dienstag den 19. Oktober 1875.

3.1.

Kaufmännischer Verein.

Samstag den 23. d. M., Abends 1/2 9 Uhr, erster Vortrag des Herrn Professor Sehring

„Dämmerung und Morgenroth,

oder

die Anfänge unserer neueren deutschen Nationalliteratur"

im Saale des **Realgymnasiums** (Zirkel), wozu wir unsere Mitglieder, Freunde und Gönner höflichst einladen.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Am 15. l. M. wurde in der Nähe des Rüppurrer Waldes die Leiche eines etwa 54 Jahre alten, bis jetzt unbekannten Mannes, an einem Baume hängend, aufgefunden.

Unter Bezugnahme auf nachstehende Personbeschreibung bitten wir, uns etwaige Mittheilungen über die Persönlichkeit des Verstorbenen baldigst zugehen zu lassen.

Personbeschreibung.

Größe: 1,56 Meter.
Statur: schlank.
Haare: blond mit grau gemischt.
Augen: grau.
Gesichtsform: oval.
Zähne: gut.
Bart: rasirt.

Besondere Kennzeichen: zerstochene Finger der linken Hand (lassen auf das Schneiderhandwerk schließen).

Kleidung: schwarze Tuchmütze, braun tuchenes Jaquet mit schwarzem Bande eingefaßt, Weste von gleichem Stoffe, braune Beinkleider mit dunklem Galon, baumwollenes Hemd ohne Zeichen und grauwollene Socken an Strumpfreste angestrickt. In den Taschen befanden sich ein roth- und weißkarrirtes Taschentuch, eine Brille mit zerbrochenem Stahlgestell und ein rothledernes Portemonnaie ohne Inhalt.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1875.

Großh. Bezirksamt.
Föhrenbach.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des Georg Friedrich Wurm von Hagsfelden

Mittwoch den 20. d. M.,
Vormittags 1/2 10 Uhr,

im Rathhaus in Hagsfelden

die Kartoffeln von circa 1 1/2 Morgen Acker in 5 Abtheilungen und
die weißen Rüben von 1 3/4 Morgen Acker in 3 Abtheilungen

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1875.

Gerichtsvollzieher **Hügle.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Bahnhofstraße 52 sind 2 schöne Wohnungen im 2. und 3. Stock, jede von 4 Zimmern, Küche, Wasserleitung Keller und Glasabschluß bis 23. Oktober oder 1. November zu vermiethen. Näheres beim Eigenthümer Durlacherthorstraße 27.

* Erbprinzenstraße 13 ist eine Wohnung mit 1 Zimmer, Alkov und Küche an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermiethen. — Ebendaselbst ist eine große Werkstätte nebst Wohnung von 2 Zimmern, Alkov und Küche an ein ruhiges Geschäft auf 23. Januar zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

*2.1. Langestraße 91 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zugehör, sogleich zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

* Werderstraße 6, gegenüber dem Vierordtsbad, ist der 2. Stock mit 4 schönen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer, Keller, Holzstall, Glasabschluß sofort zu vermiethen; auf Verlangen kann noch Garten dazu gegeben werden.

2.1. Zähringerstraße 66 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Alkov, sowie aller Zugehör, auf 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere parterre.

Laden zu vermiethen.

*** Langestraße 139 ist auf 23. April 1876 ein Laden, auf den Marktplatz gehend, mit Comptoir und sonstigen Räumlichkeiten, außerdem eine hübsche Bel-Etage-Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung 2c., zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen daselbst im Laden links.**

Ein geräumiger Laden

ist in einem Neubau mit Wohnung zu vermiethen. Näheres zu erfragen Fasanenstraße 13 im zweiten Stock. *3.1.

Wohnungen zu vermiethen.

Mühlburg. Hauptstraße 3 ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und gewölbtem Keller auf 23. Oktober zu vermiethen.

*3.1. Eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Kellerraum, Küche mit Wasserleitung ist zu vermiethen. Zu erfragen Fasanenstraße 13 im 2. Stock.

* Eine freundliche Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 6 Zimmern mit Balkon, Veranda, Wasserleitung und aller Zugehör, ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst Nowacks-Anlage 2a im 4. Stock.

N.B.Nr. 3912. **Wohnungsvermiethung.** In der Langenstraße (westlicher Stadttheil) ist ein **zweiter** oder **dritter Stock**, bestehend in **7 oder 9 schönen Zimmern, Alkov, Mansarde, Küche, Keller** 2c., zum Bezug auf **23. d. M.** zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt das

Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Zimmer zu vermiethen.

* Verlängerte Akademiestraße 53 sind im 2. Stock 2 ineinandergehende gut möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermiethen.

*5.1. Kronenstraße 45 sind im 2. Stock 2 schöne, ineinandergehende, unmöblirte Zimmer zu vermiethen.

* Luisenstraße 48 ist im 1. Stock ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sehr billig und sogleich zu vermiethen.

* Leopoldstraße 15 ist ein kleines Mansardenzimmer zu vermiethen. Ebendaselbst ist auch ein tannener **Kasten** zu verkaufen.

* Adlerstraße 6 ist im Hinterhaus im 3. Stock sogleich ein unmöblirtes Zimmer an eine einzelne Person zu vermiethen.

* Ein möblirtes Parterrezimmer für 1 oder 2 junge Leute ist zu vermiethen. Auf Wunsch wird auch Kost abgegeben: Nowacks-Anlage 9, Eingang Ettlingerstraße.

* Ein einfach möblirtes Zimmer mit 2 Betten wird auf 1. November zu miethen gesucht. Näheres zur Wacht am Rhein, verlängerte Ritterstraße im 3. Stock.

* Ecke der Langen- und Douglasstraße 14, zwei Treppen hoch, ist ein hübsch möblirtes Zimmer auf 1. November an einen soliden Herrn zu vermiethen.

2.1. Ein gut möblirtes Zimmer ist auf 1. November zu vermiethen: Karlsstraße 35 im untern Stock.

* Ecke der Langen- und Waldstraße (Waldstraße 32b) im 3. Stock ist ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sofort zu vermiethen.

* Waldhornstraße 38, Eingang Zähringerstraße, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. Näheres daselbst 3 Stiegen hoch.

* Ein schön möblirtes Zimmer ist zu vermiethen: Karl-Friedrichstraße 13.

*2.1. Zähringerstraße 11 im 2. Stock ist sogleich ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. Auf Verlangen könnte auch ein Schlafzimmer dazu gegeben werden.

* Ein freundliches, möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. November zu vermiethen. — Ebendaselbst ist auch eine sehr freundliche, unmöblirte Mansarde sogleich zu vermiethen: verlängerte Ritterstraße 32 im 2. Stock rechts.

Anerbieten.

*2.1. Jungen Mädchen, welche hiesige Lehranstalten zu besuchen gedenken, wird Gelegenheit geboten, in ganze Pension bei einer anständigen Familie genommen zu werden. Gute Verpflegung mit mäßigem Honorar. Zu erfragen Langestraße 237 im 4. Stock in Karlsruhe.

Werkstätte mit Wohnung zu vermiethen.

* Eine große helle **Werkstätte** mit oder ohne Wohnung ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße 53 im 2. Stock.

Werkstätte zu vermiethen.

2.1. Eine helle, geräumige Werkstätte sammt Schopf und sonstigen Lokalitäten ist für ein ruhiges und nicht feuergefährliches Gewerbe sogleich oder später zu vermiethen: Amalienstraße 22. Auskunft ertheilen die Herren K. Schmitt & Sohn, Karlsstraße 32.

Keller zu vermiethen.

3.1. Waldhornstraße 7 ist ein geräumiger Keller zu vermiethen. Näheres im Hause selbst im 2. Stock.

Zimmer-Gesuch.

*3.1. Zwei schön möblirte Zimmer werden von einem Herrn zu miethen gesucht. Adressen abzugeben im Kontor des Tagblattes unter Chiffer A. Z.

Pension-Gesuch.

Ein Polytechniker wünscht in einer guten Familie freie Wohnung und Pension, wogegen er in französ., engl., griechischer und russischer Sprache, sowie in Physik, Mathematik, Grammatik 2c. 2c. den vollständigen Unterricht ertheilen würde. Näheres bei **J. Müller,** Zähringerstraße 71.

Dienst-Anträge.

* Ein junges Mädchen, welches noch nie hier gedient und Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Es wird ein anständiges, gebildetes Mädchen nach Mannheim gesucht, welches Neigung zur Krankenpflege hat und in allen häuslichen und weiblichen Arbeiten die Hausfrau unterstützen kann. Näheres Schloßplatz 12 im 3. Stock.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, findet sofort eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich gesucht: Zähringerstraße 39, unten.

* Eine tüchtige Köchin, welche einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, wird sogleich gesucht: Adlerstraße 31.

*2.1. Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, sowie die übrigen häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet sogleich eine Stelle: Blumenstraße 23.

Dienst-Gesuche.

* Ein junges, ordentliches Mädchen, welches waschen, putzen und auch etwas kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofstraße 2 im 3. Stock von 9 Uhr Morgens an.

Betheiligungs-Antrag.

* In einem Geschäfte, welches sich gut rentirt, auch schon eingerichtet, wird ein Frauenzimmer angenommen. Einlage einige Hundert Mark. Anmeldung erbittet man unter R. N. 120 postlagernd Karlsruhe.

Kellnerin-Gesuch.

* Eine anständige Kellnerin wird zum sofortigen Eintritt gesucht im Café Maurer.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein kräftiger, fleißiger Bursche kann als Hausknecht eintreten; Karlsstraße 11.

Stellenanträge.

3.1. Eine zuverlässige Person erhält bei hohem Lohn eine gute Stelle zu Kindern; es wollen sich aber nur erfahrene melden: Wilhelmsstraße 4.

Ein fleißiger, williger Bursche findet Herrenstraße 4 eine Stelle.

Anerbieten.

3.1. Einem gut beleumundeten, jungen Menschen — nicht unter 16 Jahren alt — welcher Lust hat, den Post- und Telegraphendienst gründlich zu erlernen, ist unter annehmbaren Bedingungen hiezu Gelegenheit geboten. Näheres bei der Kaiserlichen Postexpedition in **Mühlburg**.

Gesuch.

* 1—2 Mädchen, welche das Kleidermachen unentgeltlich zu erlernen wünschen, werden aufgenommen. Näheres Leopoldstraße 21 im 4. Stock.

Beschäftigungs-Antrag.

* Mädchen, die Kenntnisse im Confection-Geschäft haben, finden sogleich Beschäftigung. Zu erfragen Herrenstraße 2, Hinterhaus.

Stellen-Gesuche.

* Ein gedienter Militär mit guten Zeugnissen, welcher mit Pferden umgehen kann, sucht Stelle als Hausknecht. Näheres im Gasthaus zum Kranz.

* Ein Frauenzimmer gesetzten Alters, aus guter Familie, wünscht als Haushälterin in eine Stelle einzutreten. Offerten bittet man unter N. im Kontor des Tagblattes einzureichen.

Commisstelle-Gesuch.

*2.1. Für einen jungen Mann wird, womöglich in einem Fabrik- oder Bankgeschäft, eine Stelle als angehender Commis gesucht. Gef. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 101 entgegen.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen oder Putzen. Zu erfragen Insel 8 im 2. Stock.

* Eine Person von gesetztem Alter, welche Alles kochen und alle Arbeiten versehen kann, sucht Beschäftigung; dieselbe nimmt auch Monatsdienste an. Zu erfragen Spitalstraße 45 im 3. Stock.

* Eine gesetzte Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, und wird Wäsche zum Waschen und Bügeln auch stückweise angenommen. Näheres Hirschstraße 12 im dritten Stock.

* Eine Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Waldhornstraße 34 im 3. Stock.

* Ein junger Mann mit schöner Handschrift und geübt in allen schriftlichen Arbeiten, sucht für seine freien Stunden Beschäftigung. Zu erfragen Schloßplatz 10 im 3. Stock.

* Ein junger, verheiratheter Mann in der Nähe Karlsruhes, Maurer, der 10 Jahre im Praktischen gearbeitet hat und auch im Bauzeichnen, Rechnen und Schreiben bewandert ist, sucht eine Stelle auf einem Bureau oder auch Aufsicht in Neubauten jetzt oder bis Frühjahr. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder auch Monatsdienst. Zu erfragen Durlacherthorstraße 59, Hinterhaus, 2. Stock.

* Eine ordnungsliebende Person sucht Beschäftigung oder einen Laufdienst. Zu erfragen kleine Spitalstraße 14 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine reinliche, zuverlässige Person sucht noch einen Monatsdienst. Zu erfragen kleine Herrenstraße 6, 2 Stiegen hoch.

Verlaufene Katze.

*2.1. Eine schwarze Katze hat sich verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben: Spitalstraße 4 im 3. Stock.

Verlaufener Hund.

* Ein junger, rothhaariger Spitzer hat sich am Sonntag Mittag verlaufen. Man bittet, denselben gegen Belohnung Ritterstraße 8 abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Privat- und Geschäftshäuser,
„größere und kleinere", in verschiedenen der geeignetsten Lagen der **Stadt und des Bahnhofstadttheils** sind unter billigen Bedingungen zu verkaufen und das Nähere täglich von 11 bis 1 und von 3 bis 4 Uhr zu erfahren bei **Ad. Goldschmidt,** Zähringerstraße 75 parterre, neben dem Gasthaus zur goldenen Waage.

Pferd-Verkauf.

* Im Gasthaus zum schwarzen Adler setze ich morgen Vormittag 11 Uhr zwei Pferde, zu jedem Dienst brauchbar, dem Verkaufe aus.

Joseph Müller.

Oefen zu verkaufen.

* Ein neuer **Backofen,** sowie ein sogenanntes **Sauköpfchen** sind billig zu verkaufen: Nowacks-Anlage 2a im 4. Stock.

Oefen zu verkaufen.

1 Coaks-Füllofen zu 18 Mark und 1 Steinkohlen-Ofen aus Eisenblech mit ausgemauerter Feuerung zu 9 Mark sind Langestraße 158 zu verkaufen. *

Ein Esel,

3½ Jahre alt, gut eingefahren, ist sammt neuem Geschirr billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Zu verkaufen.

6 gute Koffer (dabei ein sogen. amerikanischer), 1 Flügeltransportkiste, 1 Futterkiste und ein neuer Kassenschrank (Preis 350 Mark), sind zu verkaufen: Waldhornstraße 21.

Verkaufsanzeigen.

Zirkel 4, im untern Stock, sind einige Aktenkästen, 1 Schreibtisch und 1 Stehpult zu verkaufen. Näheres daselbst Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr.

* Ein Schreibtisch, Gardinen mit Stangen, 1 Sopha, 2 Fauteuils und Bettstelle sind wegen Wegzug zu verkaufen: Zirkel 10, unten, Eingang Adlerstraße.

* Zu verkaufen sind 1 Gänsestall für 3 Gänse, 1 Klavier und 1 eichener Tritt. Zu erfragen Langestraße 70 im Hinterhaus.

* Zu jedem nur annehmbaren Preis sind schwarze **Spitzen, Herren-** und **Damenkragen** und sonstige **Weißwaaren** zu verkaufen: große Herrenstraße 29 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Verkauft wird in der Wielandtstraße 10 im Neubau alle Arten Bilder, Spiegel und 2 aufgerichtete Betten, Schreib- und andere Tische.

* Sophienstraße 43, ebener Erde, ist ein ganz neuer schöner **Herrenschreibtisch** billig zu verkaufen.

* Ein guter, brauchbarer **Herd** sammt **Rohr** ist um 20 fl. zu verkaufen: Nowacks-Anlage 7.

* Ein gut erhaltener Gänsestall mit zwei Abtheilungen zu 3 Mark 50 Pf. und ein kleinerer zu 2 Mark 40 Pf., sowie ein verschließbarer Kellerschrank mit 3 Schäften zu 5 Mark und eine Parthie reine Krüge sind billig zu verkaufen: Langestraße 171 im Hinterhaus.

Zwei halbfranzösische Bettstätten mit Rost, Polster und Haarmatratzen, ebenso ein Buffet von Nußbaumholz, für einen Wirth passend, sind billig zu verkaufen bei

Karl Kraut, Erbprinzenstraße 2.

* Ein **Schienenherd** ist wegen Umzug billig zu verkaufen. Zu erfragen Langestraße 25 im 3. Stock (Hintergebäude).

* Zwei **Krautständer,** ein schöner **Gänsestall** und ein **Sitzbadzuber** sind zu verkaufen: Stephanienstraße 58 im zweiten Stock.

* Zu verkaufen: 1 gut erhaltener, mittelgroßer Mehlkasten, 1 Küchentisch, 1 ganz gute größere Fleischstande, 1 Krautstande, 2 Fäßchen, 1 Dienstbotenbettlade, 1 Aufsatzpult: Langestraße 235 im 3. Stock.

Zu verkaufen

wegen Wegzuges von hier eine ganze Zimmereinrichtung, sowie verschiedene Haus- und Küchengeräthe, auch ein Kinderwagen und ein eiserner Herd. Zu besichtigen von 12 bis halb 1 Uhr und von halb 2 bis 2 Uhr Wilhelmsstraße 12 über 1 Treppe im Seitenbau.

Unterrichts-Gesuch.

* Ein Schüler des obern Gymnasiums ist gegen billiges Honorar zur Nachhilfe in der latein. und griechischen Sprache bereit. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Straßburger
Gänseleber-Pastete
in Teig und Terrinen in verschiedenen Preisen empfiehlt

C. Däschner,
Großh. Hoflieferant.

Frischgeschossenes **Auerwild, Birkwild, Haselhühner, Schnepfen**
vorräthig. **Richard Haas,**
1 Lyceumsstraße 1.

Wertheimer
Blut- und Leberwürste, sowie Knackwürste
sind frisch eingetroffen bei
J. Schnappinger.

Ganz frisch eingetroffen!
Frische Schellfische,
Kieler Bückinge,
Kieler Sprotten
empfiehlt billigst
A. Degenhardt,
Fisch- und Delikatessenhandlung,
Waldstraße 4.

Frischen
Rheinsalm
(bedeutend billiger)
empfiehlt **Richard Haas,**
1 Lyceumsstraße 1.

Heute frisch eingetroffene
Schellfische
empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Schellfische
sind frisch eingetroffen bei
J. Schnappinger.

Schellfische
frisch eingetroffen bei
L. Pfefferle, 31. Hirschstraße 31.

Neue Häringe,
pur Milchner, per Stück 17 Pf.,
russische marinirte Sardinen,
Ochsenmaulsalat
täglich frisch bei
August Bauer,
Adlerstraße 13.

Erbsen u. **Linsen,** ausgezeichnete Waare, sind heute bei mir eingetroffen.

Edelkrebse
in jeder Größe fortwährend vorräthig.
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Wertheimer Wurstwaaren
frisch eingetroffen bei
Karl Malzacher,
Langestraße 145.

Für Wirthe!
Neue holl. Vollhäringe
gemischt!
das 1/8 Tönnchen zu 7 M. empfehle
V. Merkle,
Langestraße 150.

Moabiter
Pumpernickel
empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Neue gelbe und grüne Erbsen
ganz und gespalten,
neue Tafelbohnen, Linsen,
grüne Kernen
in schönster und gutkochender Waare empfehle
V. Merkle,
Langestraße 150.

Thunfisch
in Büchsen und im Anbruch empfiehlt
C. Däschner,
Großh. Hoflieferant.

Eingetroffen:
Fromage de Brie,
Spunden-,
bayr. Rahm-,
ächter Emmenthaler-Käs
in feinster Qualität
V. Merkle,
Langestraße 150.

Neue Füllung
Pilsener Lagerbier
aus der **ersten Pilsener Aktienbrauerei** in **Pilsen** (Böhmen) in Originalfaß bezogen bei
Th. Speck,
2.1. Langestraße 40.

Pappenheimer Lagerbier,
feinsten bayerischen Stoff,
Freiherrlich v. Seldeneck'sches
Lager- und Jungbier
in bester Qualität
empfehle.
V. Merkle, Langestraße 150.

Stearinkerzen
in jeder gewünschten Packung und Gewichtsart empfiehlt
Th. Speck,
2.1. Langestraße 40.

2.1. Mein neu assortirtes Lager in feinen holländischen Rauchtabaken
Canaster und Varinas
halte ich hiermit bestens empfohlen.
Th. Speck,
Langestraße 40.

Da Nachahmungen existiren, bitte genau auf Firma und Fabrikmarke zu achten!
R. H. Paulcke's

Zahnmittel.
Mundwasser, 1/1 Flasche 2 Mk. 1/2 Flasche 1 Mk.
Zahnpulver, 1 Dose 1 Mk.

Fussmittel.
Fusswasser, 1/1 Flasche 1 Mk. 50 Pf.
Fussstreupulver, 1 Dose 1 Mk.

Salicylsäure-Klebtaffet.
Portemonnaie-Verbandetui, à 25 Pf.
Brieftaschen-Verbandetui, à 50 Pf.
Salicylsäure-Heftpapier, à 20 Pf.
Salicylsäure-Seife, à 50 Pf.
Prospect und Gebrauchsanweisungen gratis und franco.
Zu beziehen en gros & en détail durch
Th. Bragier in **Carlsruhe,**
12.1. Waldstrasse 10.

Miethverträge
sind stets vorräthig bei
Heinrich Frey, Papierhandlung,
2.2. Erbprinzenstraße 3.

Petroleum,
wasserhelles, empfehle bestens und mache ich darauf aufmerksam, daß bei dem großen Qualitäts- und Preisunterschied dieses Artikels nur die feinste Marke führe.
V. Merkle,
Langestraße 150.

Japanesische
Gesundheits-Produkte.
Unter diesem Titel erlaubt sich der Unterzeichnete die werthen Leser dieser Zeilen auf eine Erfindung aufmerksam zu machen, deren Hauptzweck ist, die Menschheit von einem heut zu Tage so viel verbreitetem Uebel, „der Gicht", sowie der in Folge von Erkältung oder zurückgetretenem Schweiße entstandenen so mannigfaltigen Leiden zu befreien.

Mehrjährige, stets von Erfolg gekrönte Versuche in Frankreich und Italien bilden die beste Garantie meiner Produkte.

Jedoch deren unbestreitbare Heilkraft bei Seite gelassen, sind dieselben ihrer natürlichen Reinheit und Beschaffenheit wegen Jedermann und besonders der geehrten Damenwelt als Winterartikel aufrichtigst zu empfehlen.

Blutarmen, sowie Personen schwächlichen Körperbaues, könnte für ständigen Gebrauch sicherlich nichts Besseres angeboten werden.

Die Formen meiner Produkte bestehen in Brustlatzen, Kniescheiben und Kopfbedeckung für Herren, Damen und Kinder; ferner Damenleibchen mit und ohne Aermel, Leibbinden, Halsbinden, Manschetten, Wangenlatzen 2c. 2c. 3.1.

N. Fuchs in **Lyon.**
Die Niederlage befindet sich in Karlsruhe bei
Th. Bragier, Waldstraße 10.

Sehr große Auswahl
in **Rips, Tafft** und **Sammtband**
in jeder Breite zu den billigsten Preisen bei
Carl Raupp,
6.1. 3 Carl-Friedrichstraße 3.

Eine größere Parthie
glatter Molle, Batist d'écosse, Nansook, Futtermulls
kann ich bei Abnahme ganzer Stücke (circa 9 Meter) zu ungefähr **der Hälfte** der bisherigen Preise verkaufen.
N. L. Homburger,
3.3. Langestraße 211.

Das Neueste
in **Knöpfen** und **Besatz-Artikeln** von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten halte ich stets auf Lager und empfehle solche sehr für eingetretene Saison.
Carl Raupp,
6.1. 3 Carl-Friedrichstraße 3.

Anzeige und Empfehlung.
— Hiermit erlaube ich mir, den geehrten Damen mein **Putzgeschäft** für kommende **Saison** in empfehlende Erinnerung zu bringen, mit dem Anfügen, daß es mein Bestreben sein wird, jederzeit das Neueste und Geschmackvollste zu bieten, unter Zusicherung reeller und guter Bedienung.

Auf vielseitiges Verlangen bin ich bereit bei frühzeitiger Bestellung Aufträge außer dem Hause anzunehmen.

Achtungsvoll
Elise Collette, Modistin,
Zähringerstraße 36 im 3. Stock.

Große Auswahl

in wollenen
Tüchern, Westen und **Shawls**
bei

Carl Raupp,
4.1. 3 Carl-Friedrichstraße 3.

J. Feldmann, Durlacherthorstraße 85, empfiehlt sein aufs Beste assortirte Lager in einer großen Parthie **Vorhangstoffen,** die Elle von 18 Pfennige an, sowie eine große Parthie **Strickwolle** zu außergewöhnlich billigen Preisen, nebst allen Sorten *

Kleiderstoffen.

Geschäftsempfehlung.

* Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten **Glas-Graveurarbeiten** im Reinigen und Zusammensetzen von Kronleuchtern, im Kitten zerbrochener Gegenstände u. s. w.

Flink, Glas-Graveurs Wittwe,
kleine Herrenstraße 13,
Seitenbau.

Karl Kraut,

Erbprinzenstraße 2,
bringt seinen Vorrath selbgefertigter **Polstermöbel** in empfehlende Erinnerung, **Vorhanggallerien** in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.
Reparaturen werden prompt ausgeführt.

Empfehlung.

* **Der Unterzeichnete empfiehlt sich im Verfertigen und Umarbeiten von Polstermöbeln, Bettrosten und Matratzen, Vorhängen Rouleaux, sowie zum Tapeziren der Zimmer. Auch übernimmt derselbe zu jeder Zeit größere und kleinere Möbeltransporte unter Garantie und richtet die Wohnungen auf Verlangen vollständig ein. Pferde und Rollwagen stehen billigst zur Verfügung.**

Xaver Kohlund, Tapezier,
Bismarckstraße 67.

Nudelschneidmaschinen,
Springerlesmodel,
Ausstechformen,
Tuiliers,
Korkzieher,
Faßhahnen,
Meter- und **½ Metermaaße,**
Brodschießer,
Wurfschaufeln,
Bohnenhobel,
Bohnenschneider
werden um damit zu räumen zu Fabrikpreisen abgegeben.

K. Dörflinger,
6.4. Waldstraße 7.

Avis

für

Augustenberger Speisekartoffeln.

Meinen geehrten Kunden zur vorläufigen Anzeige, daß ich nach den immer mehr überhandnehmenden Anfragen „über Lieferung des Winterbedarfes" meiner anerkannt guten Speisekartoffeln das Saatgeschäft einschränken werde und Kartoffeln, für deren Tafelgüte ich garantire, zu ermäßigten Saatpreisen 100 Pfund 5 Mark nach Beendigung der meisten landwirthschaftlichen Geschäfte, Anfang November, in's Haus liefern lasse.

Muster werden nach vorhergegangenem Inserat in diesem Blatte auf den Wochenmärkten abgegeben.

Aufträge nehme jederzeit per Postkarte entgegen.

Augustenberg bei Durlach.

L. Kühn,
2.2. Markgräfl. Gutspächter.

2.2. **Quitten,**
circa 500 Stück, hat noch abzugeben
A. Knapper, Kriegsstraße 124.

---

* **Pöckelfleisch** und gesalzenes **Schweinefleisch** empfiehlt

W. Printz, Hofmetzger,
Amalienstraße 20.

---

* **Meine Wirthschaft bleibt auf einige Tage geschlossen.**

F. Bischoff.

Empfehlung.

* **Im schwarzen Wallfisch zu Ascalon im neu eingerichteten Wirthszimmer: neuer und alter Wein, Printz'sches und Erlanger Lagerbier in Flaschen, kalte und warme Speisen empfiehlt bestens**

Frau **Kohlund** neben der Gr. Kunstschule,
Bismarckstraße 67.

Neuer Markgräfler

(Eigenes Gewächs)
¼ Liter zu 15 und 20 Pf.
wird verzapft bei
2.2. Küfer **Eigenmann,**
zum Strauß,
Spitalstraße 45.

Neuen süßen Wein

empfiehlt **Restauration Speck,**
*2.2. Rüppurrerstraße 22a.

Süßer Wein

ist wieder angekommen im Gasthaus zu den drei Lilien. *

Mühlburg.

* **Heute Dienstag Wurstsuppe, verschiedene hausgemachte Würste, neuen Wein und einen guten Stoff Bier, wozu freundlichst einladet**

Eduard Pfeiffer.

Metzelsuppe.

* Heute früh 10 Uhr Wellfleisch, Abends verschiedene Würste nebst Sauerkraut u. s. w., auch ist über die Straße abzugeben: im Promenadehaus, Mühlburgerstraße 7.

Milch.

*21. Reine vorzügliche Milch, ca. 150 Liter per Tag, kann Morgens und Abends geliefert werden. Näheres im Kontor des Tagblattes

---

Der Badische Landesbote

gehört zu den allerbilligsten Lokalblättern und sucht schon des großen und reichhaltigen Umfangs wegen seines Gleichen. Jedermann aus dem Volke kann für **3 Pfennig** sich **täglich** seine unterhaltende und gründlich politisch belehrende Zeitung kaufen; der Verkauf am Zeitungsschalter von Mittags 12 Uhr bis Abends 8 Uhr, wie der Colportage-Verkauf in den Wirthslokalen ist nebstdem eine höchst bequeme Einrichtung, die tagtäglich besser anerkannt wird.

Das Feuilleton unseres Blattes haben wir durch die eben begonnene hübsche Novelle von F. L. Reimar: **„Verborgene Qualen"** auf's Neue bereichert, so daß nunmehr zwei Erzählungen täglich in unserem Blatte erscheinen, wodurch wir den längst und vielfach ausgesprochenen Wünschen unserer geehrten Leserwelt entgegenkommen.

Abonnements werden noch immer angenommen, da ca. 50 Exemplare vom Beginn der interessanten Erzählung **„Die blinde Gräfin"** noch vorräthig sind. Die Einleitung ist vorüber und hat die spannende Entwicklung ihren Anfang genommen.

Hochachtungsvoll

Verlag und Redaktion. —

Das **Papiergeld** im **Deutschen Reiche** ist der Titel eines im Verlage von A. W. Zickfeldt in Osterwieck a. Harz erschienenen Werkes, welches in übersichtlicher Zusammenstellung 1. Das **gültige** zur Zeit kursirende **Papiergeld** im deutschen Reiche; 2. dasjenige, welches im Laufe des Jahres **1875 ungültig** wird; 3. dasjenige, welches erst im Jahre **1876 und später ungültig** wird, verzeichnet; 4. dasjenige Papiergeld, welches bereits ungültig ist, für welches aber noch ein Einlösungstermin festgestellt ist; 5. **ungültiges,** nicht mehr einlösbares Papiergeld aufführt; diesen fünf Abtheilungen reiht sich 6. das Verzeichniß des im Deutschen Reiche **verbotenen Papiergeldes;** 7. der **verbotenen Münzen** und 8. gänzlich ungültiger Münzen an.

Das Werkchen ist äußerst sauber hergestellt, auf Schreibpapier gedruckt, in Umschlag geheftet und in alphabetischer, also leicht übersichtlicher, Reihenfolge zusammengefügt und jedenfalls das **zuverlässigste Werk in seiner Art.** Der billige Preis — 20 Reichspfennig — wird dem gewiß zeitgemäßen Werke viele Abnehmer sichern und wir empfehlen dasselbe bestens. — Vorräthig in allen Buchhandlungen.

!Geschäfts-Verlegung!

Ich Unterzeichneter zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein

Fisch- und Delikatessen-Geschäft

von der Herrenstraße Nr. 15 in die **Waldstraße Nr. 4,** neben dem Rothen Haus, verlegt habe. Mein stetes Bestreben wird sein, meine geehrten Kunden fortwährend mit guter frischer Waare zu billigstem Preis zu bedienen.

Achtungsvoll

A. Degenhardt,
Fisch- und Delikatessenhandlung,
Waldstraße 4.

Geschäftsanzeige und Empfehlung.

4.1. Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine **Modell-, Bau-** und **Möbelschreinerei** nunmehr mit seinem Sohne Rudolf gemeinschaftlich betreibt und solche **Herrenstraße 6** verlegt hat. Unterzeichnete empfehlen sich hiermit in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, besonders aller möglichen Modelle nach Zeichnung, sowie nach Gegenstand und sichern solide und billige Bedienung zu.

Karlsruhe, im Oktober 1875.

Friedrich Brechtel & Sohn,
Modell-, Bau- und Möbelschreiner,
6 Herrenstraße 6.

Daselbst kann ein Lehrling eintreten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* ☞ Dem anonymen Spender der Anzeige von Speckzwiebelkuchen und Blitzkuchen zur Nachricht, daß das betreffende Haus bis jetzt keinen Sekretär angestellt hat, für Anzeigen überhaupt keinen nothwendig hat.

Handschuhwascherei.

Glacé-, wasch- und dänischlederne **Handschuhe** werden schön und geruchlos gewaschen bei — Frau **Müller**, Hirschstraße 42.
Auch werden daselbst Federn gekräuselt.

Danksagung.

* Für die vielen Beweise inniger Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres lieben Vaters

Wilhelm Lorenz,

insbesondere für die ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte und für die reiche Blumenspende unsern innigsten Dank.

Die tieftrauernden hinterbliebenen Kinder.
Karlsruhe, den 18. Oktober 1875.

Turnlehrerverein Karlsruhe.

Zusammenkunft am Mittwoch den 20. Oktober.
Tagesordnung:
4. Turnjahr II. Reihe A. Marsch- und Ordnungsübungen.
5. Turnjahr: Uebungen am Sprungkasten. Turnspiele.
(Sängerrunde mitbringen.)

Der Vorstand.

Bahnhofstadtheil.

*2.2. Gemeinnützige Besprechung Dienstag den 19. Oktober im Bayrischen Hof Abends 8 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 19. Oktober, IV. Quartal, 113. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Marino Falieri.** Trauerspiel in 5 Akten von Albert Lindner. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 20. Oktober. **Theater in Baden. Die Jäger.** Ländliches Sittengemälde in 5 Akten von Iffland. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

14. Oktober.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	26" 10'''	Nord	Regen
12 „ Mitt.	+ 7¼	27" 10,5'''	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 7	27" 10,5'''	„	„
15. Oktober.				
6 U. Morg.	+ 4	27" 2'''	Nord	hell
12 „ Mitt.	+ 11	27" 5'''	„	„
6 „ Abds.	+ 10	27" 5,5'''	„	umwölkt

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:
16. Okt. Emil Frey von Ruppertswil, Schlosser, mit Margarethe Wittmann von Rastatt.
16. „ Wendelin Sattler von Sulzbach, Lakier, mit Christine Ott von Teutschneureuth.

Eheschließungen:
18. Okt. Tobias Reichert von Alt-Malsch, Maurer, mit Anna Kirschner von Ottensachen.

Geburten:
16. Okt. Luise Pauline, Vater Hermann Laible Pfandleiher.
16. „ Katharina Elise, Vater Ludwig Leiblein, Kanzleigehilfe.
17. „ Heinrich, Vater Jakob Sprenger, Steinhauer.
17. „ Rupert Christian, Vater Vitalis Arnd, Schreiner.
18. „ Franz Anton, Vater Franz Martin, Schreiner.

Todesfälle:
17. Okt. Alfred, alt 1 Monat 26 Tage, Vater Säcklermeister Oehler.
17. „ Margarethe Trißler, alt 69 Jahre, Wittwe des Fruchtmessers Trißler.
17. „ Alois Hemberger, Schuhmacher, ein Ehemann, alt 42 Jahre.

Zu **2 Mark** empfiehlt

Glacéhandschuhe mit 2 Knöpfen, die sich durch guten Schnitt und größte Solidität auszeichnen,

die Handschuh-Manufactur Ludwig Oehl,
Langestraße 185.

4.1.

Geschäfts-Empfehlung.

Den Herren Schuhmachermeistern hier und der Umgegend diene zur Nachricht, daß ich mit dem Heutigen eine Niederlage der beiden rühmlichst bekannten Firmen **Ch. Simon** und **E. Dietz** in Barr i. E., bestehend in

Kalbleder und Schäften,

errichtet habe und in den Stand gesetzt bin, meinen geehrten Abnehmern die Waare zum gleichen Preise abzugeben, den sie bei directem Bezuge zu bezahlen hätten.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1875.

2.1. **H. Heim,** Kriegsstraße 151.

Wirthschafts-Eröffnung und Einladung zur Metzelsuppe 2c. 2c.

Meine geehrten Freunde und Gönner benachrichtige ich hiermit, daß ich das sog. **Schweizerhaus** (Ecke der Rüppurrer Land- und Luisenstraße — **der Bleiche gegenüber**) in Pacht genommen und bereits eröffnet habe, **heute** aber meine geehrten Gäste — abgesehen von **gutem Wein** und **Bier** 2c. — **Vormittags** 10 Uhr mit **Kesselfleisch,** sowie **Nachmittags** mit hausgemachten **guten Würsten** und **Sauerkraut** bedienen kann und durch **gute** Bewirthung die Zufriedenheit meiner geehrten Gäste mir stets erhalten werde.

NB. Auch ist ein billiger sog. Kosttisch bereits in Stand gesetzt.

Leopold Meyer, Gast-Wirth und Metzger.

Gasthaus zum Wiener Hof.

Neuen Türkheimer (Elsässer)
per ¼ Liter 15 Pf.,
Neuen Kaiserstühler
per ¼ Liter 12 Pf.

empfiehlt

* **Gustav Benzinger.**

Maxau. — Ruhrkohlen. — Maxau.

Eine Schiffsladung bestes **Ruhrfettschrot** ist eingetroffen und nehmen gefällige Aufträge zu billigstem Preise entgegen

Birnbacher, Kuntz & Comp.,
Kontor: Hirschstraße 41.

3.1.

Gewaschene Mager-Würfelkohlen
für Meidinger-Füllöfen,
gewaschene Fett-Nußkohlen
für Füll-Reguliröfen

empfehlen billigst

Birnbacher, Kuntz & Comp.
Kontor: Hirschstraße 41.

3.1.

Bezugnehmend auf meine frühere Anzeige, erlaube ich mir Ihnen mitzutheilen, dass ich mit den neuesten und elegantesten

Modellen in Costumes und Confections

von meiner **Pariser Einkaufs-Reise** zurückgekehrt bin.

Durch langjährige Erfahrung und gute Arbeitskräfte bin ich im Stande, allen Anforderungen zu entsprechen.

Julius Levinger jr.,

Langestrasse 153.

Ludwig Erhardt, 27 Erbprinzenstraße 27,

Karlsruhe,

empfiehlt bei billiger und rascher Anfertigung

Druckarbeiten jeder Art und Größe:

Besuchkarten, Verlobungsanzeigen, Tanzkarten, Impressen 2c.

Adressen- und Firmadruck auf Couverten 2c.

Geschäfts- u. Haushaltungsbücher eigener Fabrikation,

auch in jeder beliebigen extra Anfertigung.

Durch die in letzter Zeit aufgestellte

Perforirmaschine

bin ich in der Lage, das Durchlöchern der Papiere zum Abreißen (ähnlich wie bei den Briefmarken) für

Cassa-, Controlbücher, Quittungsbücher, Chequebücher 2c.

billigst herzustellen.

Monogramme und Wappen

in großer Auswahl werden nach Vorschrift in verschiedenen Farben, Gold und Silber, auf Briefpapier und Couverten angefertigt. Für Gravirungen der Monogramme wird nichts berechnet. Wappen 2c. mit extra Berechnung. 2.1.

Fremde

Übernachteten hier vom 17. auf den 18. Oktober.

Englischer Hof. Frau Gräfin v. Reichenbach m Gefolge v. Lesanitz. Bötterling, Kaufm. von Gladbach. Schnorr, Kfm. v. Plauen. Vogel. Direktor m. Frau v. Rotterdam. Oertel, Kfm. v. Freiburg. Schmidt, Kfm. v. Eibenstock. Lehmann, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Mainz. Pfeiffer, Kfm. v. Deutz.

Erbprinzen. Frau de Kovatz m. Bed. v. Paris v. Sybel, Regierungsrath v. Straßburg. Seeligmann u. Dr. Falk v. Wien. Binding, Kreis, Stud. u. Kaufmann, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Gaudig, v. Leipzig. Miß Krook a. England. Rueb m. Sohn v. Rotterdam.

Geist. Kastner, Priv. v. Bern. Strickfaden, Kfm. v. Ulm. Belekanos, Kaufm. v. Calimos. v. Stetten, Oberlieut. v. Cassel. Schindler, Kfm. v. Straßburg. Unser, Stud. v. Prag. Mathias, Stud. v. Wien.

Goldener Adler. Früts, Volyt. a. Ungarn. Benker, Fabr. v. Lautenbach. Schwender, Lehrer v. Kieselbronn. Gürtler, Kfm. v. Meisterdorf. Göhring, Kfm. v. Mainz.

Goldene Traube. Bornocke u. Bauert, Direktoren v. Berlin. Kreisen, Kanzleigehilfe v. Meßkirch. Wühlen Bürgermstr. v. Todtnau. Panzer, Mech. v. Cöln.

Grüner Hof. Siedle, Fabr. m. Frau v. Tryberg. Deimling, Insp. von München. Reuter m. Fam. von Berlin. Issmer, Kfm. von Hamburg. Rumelin, Kfm. v. Kempten. Herrmann, Gastwirth v. München. Basel, Kfm. von Gießen. Winterwerber, Kaufm. v. Antwerpen. Allen, m. Fam. v. Manchester. Gerbel, mit Frau v. Oende. Mayer, Kfm. v. Wertheim. Fischer m. Fam. v. Trier.

Hotel Große. Weiß-Reba, Kfm. v. Winterthur. Luttages, Fabr. v. Burbach. Löffler, Kfm. v. Todtnau. Radisch, Kaufm. v. Zittau. Preßne, Kfm. v. Barmen. Potter, Kfm. v. Oranienstein. Hölzke, Kfm. v. Charlottenburg. Haas, Kaufm. v. Mülhausen. Lehmann, Kfm. v. Berlin.

Hotel Stoffleth. Berger, Kfm. von Stuttgart. Sachs, Priv. m. Fam. v. Worms. Ganter, Förster v. Sinsheim. Keßler, Kfm. v. Stuttgart. Nippold, Prof. v. Bern. Reinmann, Ing. u. Burkhardt m. Sohn von Lörrach. Maler v. München. Heuser, Kfm. v. Nürnberg. Lang, Stud. v. Heidelberg. Kohn, Kfm. v. München. Gerson, Kfm. v. Düsseldorf. Zimmermann, Kaufm. v. Cöln. Geiger, Priv. v. Basel. Ellmann, Kfm. v. Zürich.

Silberner Anker. Künzle, Kaufm. v. Eppingen. Kreuzer, Modelleur m. Sohn v. Furtwangen. Düßling u. Staß, Graveure u. Searat, Fabr. v. Pforzheim.

Stadt Lahr. Krämer, Rent. v. München. Frank, Wirth v. Gonweiler.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.